

Liebes Team der Wilhelmshavener Zeitung,

vielen Dank für Ihr Erscheinen bei unserer Veranstaltung am vergangenen Sonntag. Die Presse ist ein wichtiger Teil eines solchen Events und trägt maßgeblich dazu bei, dass eine Publikation von dem Publikum gesehen wird. Weshalb es uns auch wichtig ist, dass die Leser*innen einen guten und sensibilisierten Eindruck vom Thema, uns und der Veranstaltung bekommen.

Wir haben gestern den Artikel "Fritz Levy festen Platz in Jevers Alltags sichern" in der Online-Version gelesen.

Zu Beginn des Textes wird Herr Charzinski wie folgt zitiert: "Vergangene Woche waren die Hefte fertig, nachdem ich beim Verlag Terror gemacht habe". Wir möchten hierzu kurz Stellung beziehen. Aufgrund der Sensibilität des Themas möchten wir klarstellen, dass der Begriff 'Terror' nicht gefallen ist. Herr Charzinski sprach in einer Randinformation darüber, dass er bei der Druckerei Druck machen musste, damit das Magazin nach Lieferschwierigkeiten noch rechtzeitig zum Release in Jever ankommt. Wir bitten Sie höflichst, den genannten Satz aus dem Online-Artikel zu entfernen bzw. anzupassen, um Missverständnisse zu vermeiden. Das Zitat einer solchen Aussage wird unserem Anspruch auf sensible Sprachverwendung nicht gerecht. Es steht darüber hinaus auch kein Verlag hinter der Publikation. Das Magazin ist komplett in Eigenregie entstanden.

Des Weiteren wurde von der grasenden Ziege in erster Linie in Zusammenhang mit Anekdoten der Jeverschen Bürger*innen gesprochen oder in Bezug auf einen physischen Kommentar am Rathaus.

Es ist uns wichtig, dass die Leser*innen die im Artikel genannten Ideen nicht als bereits faktisches Konzept unsererseits begreifen, sondern als Vorschläge aus einem breit angelegten Dialog. Wir arbeiten mit Herzblut und absoluter Überzeugung an dem Projekt und denken das gerade der Austausch zu unserem Projekt dazu gehört.

Bitte betrachten Sie dies nicht als Kritik an Ihrer Arbeit, sondern als Vorbeugung um Missverständnisse bei diesem Thema zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen,
Jan Charzinski & Ariane Litmeyer